

Vom Freiwilligendienst zum Voluntourismus

Herausforderungen für die verantwortungsvolle Gestaltung
eines wachsende Reisetrends



Ferienmesse Wien 2016

Antje Monshausen, Leiterin Tourism Watch



- ✓ Kooperation zwischen Ecpat Deutschland, arbeitskreis tourismus und entwicklung Schweiz und Tourism Watch bei Brot für die Welt
- ✓ Untersuchung von 44 Angeboten von 23 Anbietern (zufällig per google ausgewählt)
- ✓ Untersuchung der frei verfügbaren Informationen, die einem Interessenten vor der Buchung zur Verfügung stehen

Formen der Freiwilligenarbeit

- Freiwilligendienste - „Volunteering“
 - selbstorganisiert
 - z.T. staatlich gefördert und kontrolliert
- Freiwilligeneinsätze beim Reisen – „Voluntourismus“
 - V.a. Studierende und junge Erwachsene
 - Arbeitnehmende in einer Auszeit oder Umorientierung
 - Senioren
- Projektbesuche während einer Reise
- Mischformen

Ein ganz normales Reiseangebot?

Volunteering		Tourismus
Bedarfsorientiert		Kundenorientiert
Tätigkeitsprofil wichtig		Destinationsprofil wichtig
Akteure vor Ort: Im Mittelpunkt		Akteure vor Ort: Dienstleister

Voluntourismus

Reiseleistungen (Transport, Unterkunft etc.) erfordern **touristischen Sachverstand**.

Weitere Leistungen sind für Reiseveranstalter eher unüblich und erfordern **entwicklungspolitische Qualifikationen**:

- Projektauswahl und „Produktgestaltung“ (Marketing, Aufenthaltsdauer, Tätigkeitsprofil)
- Schutzmaßnahmen in Bezug auf Kinder oder andere vulnerable Gruppen, z.B. Flüchtlinge
- Wie kann das aufnehmende Projekt „entlohnt“ werden?

Der Kunde als „Leistungsträger“ – **Radikaler Perspektivwechsel** im Tourismus

- Welche Qualifikation / Motivation muss der Kunde mitbringen, wie kann sie überprüft werden?
- Wie kann der Freiwillige vor Ort begleitet und sein Verhalten ggf. sanktioniert werden?

Einsatzgebiete von Freiwilligen

TOURISM WATCH



- Soziale Arbeit
- Natur- und Tierschutz
- Gesundheitssektor
- (Wiederauf-) Bau
- ...

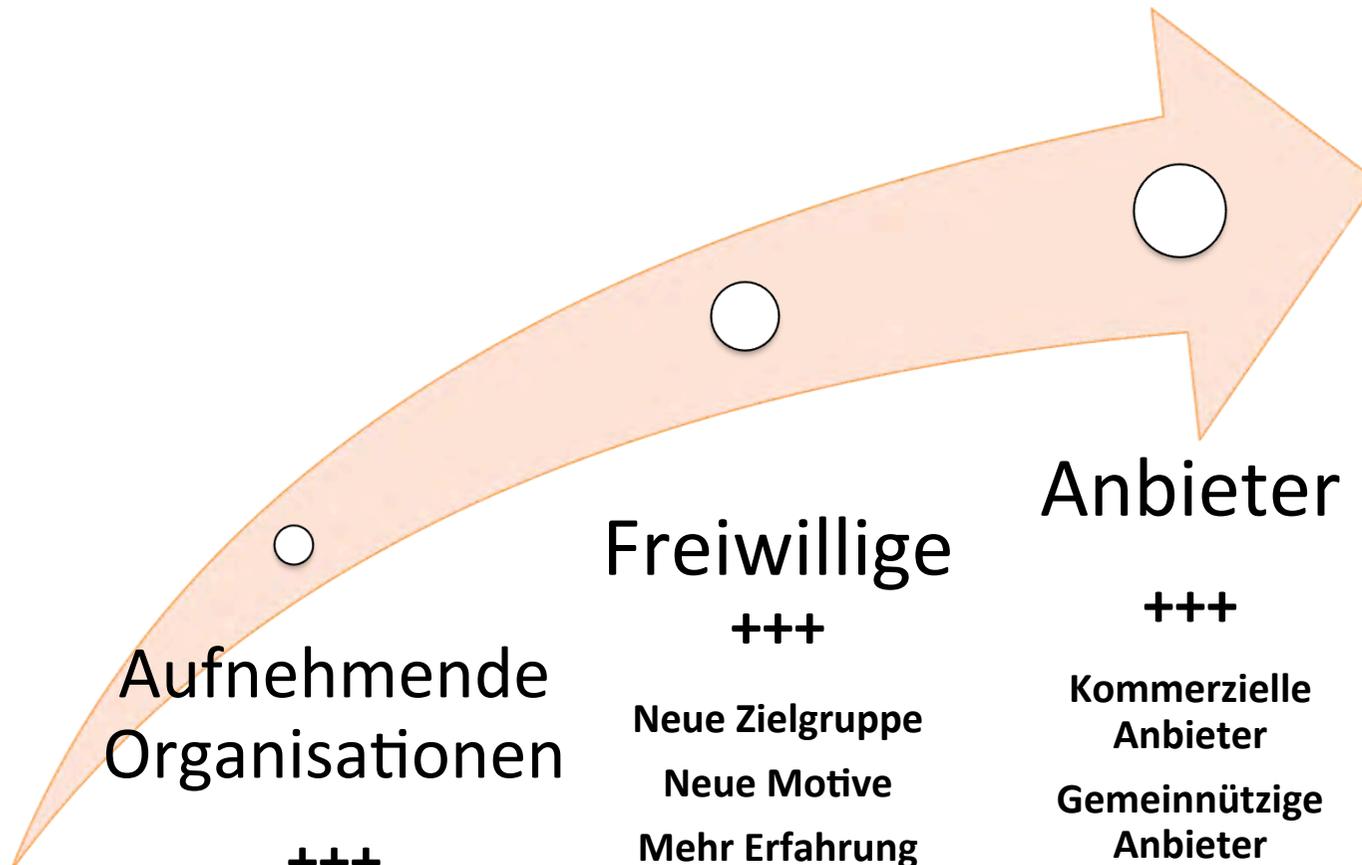
Brot
für die Welt

Der Trend

TOURISM WATCH

10 Millionen
Freiwillige weltweit
im Ausland

Mehrere Milliarden
Dollar Umsatz



**Aufnehmende
Organisationen**

+++

Bessere
Kommunikationstechniken
Globalisierung

Freiwillige

+++

Neue Zielgruppe
Neue Motive
Mehr Erfahrung

Anbieter

+++

Kommerzielle
Anbieter
Gemeinnützige
Anbieter
Mischformen

Deutsche Freiwillige im Ausland

Flexibler Freiwilligendienst
(Schätzung 2011): 10.000 - 20.000



Geregelter Freiwilligendienst
(Stand 2013): 6.739 (davon 3.175 weltwärts)



Quellen: Arbeitskreis Lernen und Helfen in Übersee (2014):
Freiwillige in internationalen Freiwilligendiensten 2013,
Schätzung für flexible Freiwilligenarbeit nach Angaben führender
Freiwilligenorganisationen durch www.wegweiser-freiwilligenarbeit.com

Nachfrager / Motive

TOURISM WATCH

- ✓ Altruistische Motive:
 - Etwas zurückgeben
 - Helfen
 - Ungerechtigkeiten beseitigen

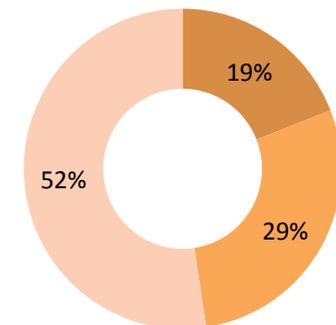
- ✓ Egoistische Motive:
 - Authentische Reiseerlebnisse
 - Sinnstiftende Tätigkeiten
 - Berufliche Erfahrungen

- ✓ Meist liegen in unterschiedlicher Ausprägung beide Formen vor

- ✓ Nicht-kommerzielle Anbieter
 - Förderung des entwicklungspolitischen Engagements
 - Instrument der Bildungsarbeit
 - Generierung von Finanzmitteln, Spenderbindung
- ✓ Kommerzielle Anbieter
 - lernorientierte Spezialveranstalter + erlebnisorientierte Generalisten
 - internationale Verflechtung
 - Dynamischer Markt
- ✓ Anbieter vor Ort
 - kommerzielle Vermittler / Incoming
 - eigenes Recruitment dominiert

Gründungsjahr

■ vor 1990 ■ 1990-2000 ■ ab 2000



Summe: 23
Anbieter

Chancen

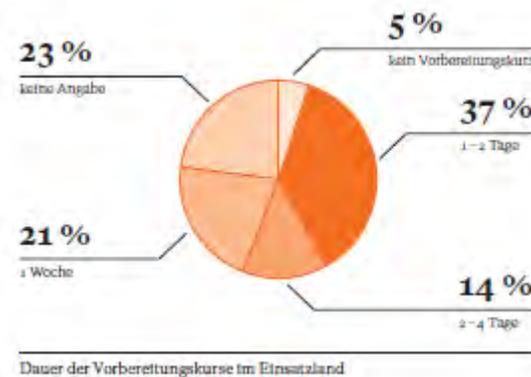
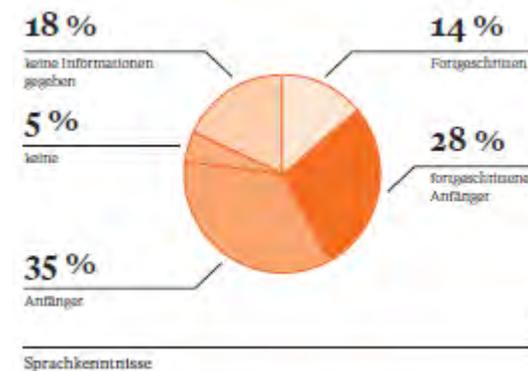
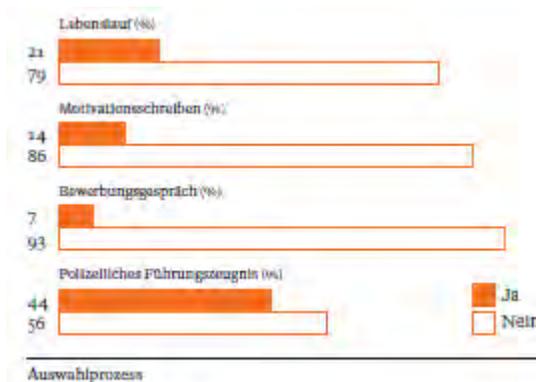
- ✓ Ermöglicht Lernerfahrungen bei Freiwilligen
- ✓ Sensibilisierung für globale Zusammenhänge
- ✓ Entwicklung von Freundschaften und Kontakten
- ✓ Diversifizierung des touristischen Produkts
- ✓ Lokale Organisation hat Zugang zu Mitarbeitenden, Freiwillige profitieren in Bezug auf Lebenslauf



Umsetzungsdefizite I

Standards und Strategien in Bezug auf nachhaltige Entwicklung, globales Lernen und Kinderschutz sind in der Praxis kaum vorhanden:

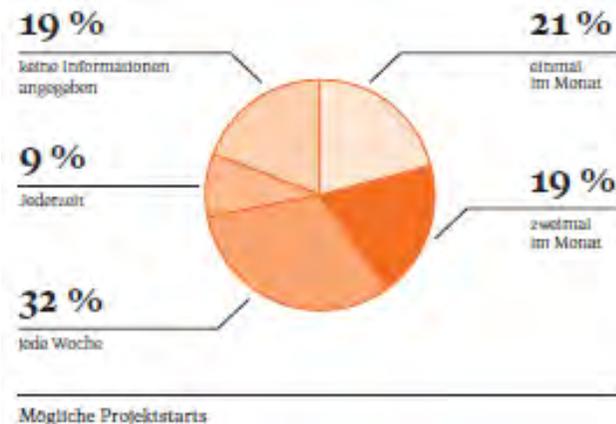
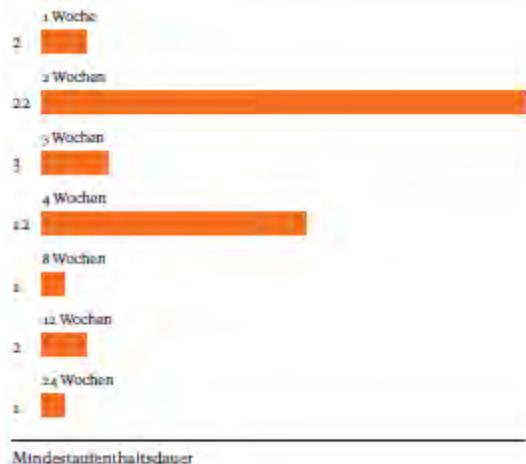
- ✓ Fehlende Auswahl und Vorbereitungsmaßnahmen



Umsetzungsdefizite II

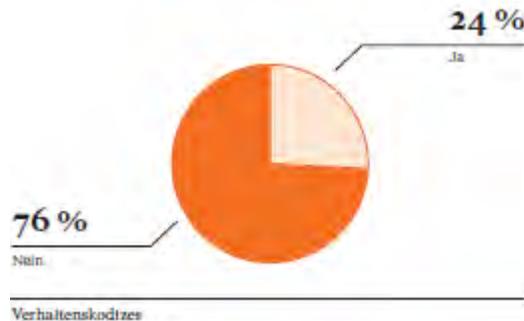
Standards und Strategien in Bezug auf nachhaltige Entwicklung, globales Lernen und Kinderschutz sind in der Praxis kaum vorhanden:

- ✓ Kurzzeitige Aufenthalte und flexible Projektstarts



Umsetzungsdefizite III

- ✓ Standards und Strategien in Bezug auf nachhaltige Entwicklung, globales Lernen und Kinderschutz sind in der Praxis kaum vorhanden:
- ✓ Fehlende Verhaltenshinweise für die Freiwilligen



- ✓ Fehlende Kinderschutzstrategien (einer von 23 Anbietern)

Umsetzungsdefizite IV

Standards und Strategien in Bezug auf nachhaltige Entwicklung, globales Lernen und Kinderschutz sind in der Praxis kaum vorhanden:

- ✓ Fehlende Preistransparenz
- ✓ Fehlende Nachbereitung
- ✓ Fehlende unabhängige Überprüfung der Nachhaltigkeitsbilanz der Reisen / Zertifizierungen

? Wie kann Kooperation auf Augenhöhe gelingen ?

- ✓ Partizipationsrechte und Mitsprache der Zielgruppe bei der Produktentwicklung und Implementierung sicherstellen
- ✓ Neokoloniale Klischees vermeiden, armutsorientiertes Marketing verhindern
- ✓ Lokale Abhängigkeiten vermeiden

Das gilt auch für Freiwilligeneinsätze im Inland!



Freiwilligeneinsätze mit Kindern sind im In- und Ausland besonders beliebt, aber erfordern besondere Schutzstrategien

- ✓ Schutz der Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte der Kinder (z.B. keine Fotos)
- ✓ Schutz vor sexueller Ausbeutung von Kindern

Kein Waisenhaus-Tourismus!

- ✓ Gefahr von Kinderhandel, organisierter Kriminalität und Korruption
- ✓ Gefahr unnötiger Institutionalisierung
- ✓ Risiken von Bindungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten



Was nun?

Etablierte und transparente Standards existieren bisher nur im geregelten Freiwilligendienst oder im Incoming-Bereich einzelner Länder.

Sinnvolle Alternativen zu Voluntourismus

- ✓ Sozialverantwortlich Reisen und lokale Projekte finanziell unterstützen
- ✓ Begegnungsorientierte und authentische Reiseerfahrungen sammeln
- ✓ Engagement in Sozial- und Umweltprojekte zu Hause

Gastgeber

Freiwillige

Sendeorganisationen

Lokale Partner

Tourismusakteure



Politik

Bildungsinstitutionen

NGOs

Voluntourismus-Anbieter

Zertifizierer

Vielen Dank!

Weitere Informationen

www.tourism-watch.de

www.fairunterwegs.org

www.ecpat.de

www.bettercarenetwork.org



tourism-watch@brot-fuer-die-welt.de